

Muster

für einen Abschlussbericht eines Koordinierten Programms: Schwerpunktprogramm

Vorbemerkung

Beim Schwerpunktprogramm handelt es sich um ein Förderprogramm mit offener Ausschreibung, in dem Projekte mit hoher Originalität und Qualität in Thematik und/oder Methodik gefördert werden. Programmziele sind die Schaffung eines Mehrwerts durch fachübergreifende Zusammenarbeit (Interdisziplinarität) sowie durch ortsübergreifende Zusammenarbeit (Netzwerkbildung). Die Förderung der in den Projekten beteiligten Forschenden in frühen Karrierephasen und auch auf das Schwerpunktprogramm zugeschnittene Gleichstellungsmaßnahmen sind ebenfalls Ziele des Programms. Alle Bewilligungsempfängerinnen und -empfänger sind verpflichtet, zum Abschlussbericht, für den die Koordinatorin oder der Koordinator des Schwerpunktprogramms verantwortlich zeichnet, beizutragen. Damit ermöglichen sie der DFG, die Verwendung der Mittel im Sinne der Programmvorgaben zu prüfen und gegenüber ihren Zuwendungsgebern über die Ergebnisse der Förderung berichten zu können. Der Bericht dient darüber hinaus zur Bewertung des Fördererfolgs und als Grundlage für die Evaluierung von Förderprogrammen. Grundsätzlich ist über die gesamte Förderdauer eines Projektes zu berichten, auch wenn im Rahmen von Fortsetzungsanträgen bereits über einzelne Projektphasen Bericht erstattet wurde. Der Bericht muss ohne Hinzuziehen weiterer Literatur verständlich sein, der Berichtstext ist die alleinige Bewertungsgrundlage.

Frist, Form und Umfang

Der Abschlussbericht ist spätestens drei Monate nach Ende der Förderung des Koordinationsprojektes vorzulegen.

Der Abschlussbericht umfasst einen öffentlichen Teil (Abschnitte 1-4) und einen nichtöffentlichen Teil (Abschnitt 5). Die Veröffentlichung der Abschnitte 1-4 erfolgt durch die Berichtsautorinnen und –autoren und ist freiwillig. Die DFG begrüßt die Veröffentlichung und stellt den Berichtsautorinnen und –autoren detaillierte Hinweise zur Veröffentlichung zur Verfügung, nachdem der Bericht anerkannt wurde. Weitere Informationen dazu finden Sie hier:

www.dfg.de/abschlussberichte_veroeffentlichen

Die Veröffentlichung soll dazu dienen, den Fachgemeinschaften und der Öffentlichkeit die im Projekt erarbeiteten (wissenschaftlichen) Ergebnisse auch außerhalb der üblichen Publikationskanäle frei zugänglich zu machen. Der nichtöffentliche Teil des Berichts (Abschnitt 5) richtet sich nur an Gutachterinnen und Gutachter sowie die Geschäftsstelle und die Gremien der DFG.

Der wissenschaftliche Arbeits- und Ergebnisbericht (Abschnitt 3) für Schwerpunktprogramme gliedert sich in einen Rahmenbericht und Einzelberichte über die Teilprojekte. Die Koordinatorin oder der Koordinator trägt die Verantwortung, dass der gesamte Abschlussbericht (einschließlich Rahmenbericht und Einzelberichte) fristgerecht eingereicht wird.

Der Abschlussbericht ist als PDF-Datei ohne Passwortschutz bzw. ohne Zugriffsbeschränkungen auf die elektronischen Dokumente über das elan-Portal einzureichen:

elan.dfg.de

Er wird in deutscher oder in englischer Sprache (analog zur Sprache des Antrags), in DIN A4, Arial 11 Punkt, Zeilenabstand 1,5 verfasst.

Der Umfang:

- Der gesamte Bericht (Abschnitte 1-5) sollte nicht mehr als 50 Seiten umfassen,
- Der öffentliche Teil des Berichts (Abschnitte 1-4) sollte 40 Seiten nicht überschreiten.

Verfahren

Der gesamte Abschlussbericht (öffentlicher und nicht öffentlicher Teil), wird von der DFG-Geschäftsstelle formal geprüft und dem zuständigen Fachkollegium sowie dem Senat der DFG vorgelegt. Wird der Bericht angenommen, erfolgt eine Rückmeldung an die Koordinatorin oder den Koordinator mit detaillierten Hinweisen zur Veröffentlichung des öffentlichen Teils (Abschnitte 1-4) des Berichts. Kommentare aus der Begutachtung werden der Koordinatorin oder dem Koordinator mitgeteilt.

Die Abschnitte 2 (Zusammenfassung) sowie 4 (veröffentlichte Projektergebnisse) des Abschlussberichts werden zudem über das DFG-Informationssystem GEPRIS im Internet verfügbar gemacht. Der auszugsweisen Veröffentlichung in GEPRIS kann durch eine schriftliche Erklärung oder E-Mail an den zuständigen Fachbereich bei Einreichung des Abschlussberichts widersprochen werden.

Datenschutz

Soweit Sie im Rahmen des Abschlussberichts personenbezogene Daten Dritter übermitteln, sichern Sie zu, dass die insoweit erforderliche datenschutzrechtliche Legitimation besteht. Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise zur Forschungsförderung der DFG, die Sie unter www.dfg.de/datenschutz einsehen und abrufen können. Bitte leiten Sie diese Hinweise ggf. auch an solche Personen weiter, deren Daten die DFG verarbeitet, weil sie an Ihrem Vorhaben beteiligt sind.

www.dfg.de/datenschutz

Muster

Das folgende Muster für den Abschlussbericht soll Sie bei der Erstellung unterstützen. Die schwarz gedruckten Teile geben die Gliederung des Abschlussberichts vor, die grau gesetzten Passagen stellen Erläuterungen und Platzhalter für Ihre Angaben dar.

<ÖFFENTLICHER TEIL>

<DECKBLATT>

<Dieser Abschnitt richtet sich an Gutachterinnen und Gutachter sowie die Geschäftsstelle und die Gremien der DFG, kann jedoch auf freiwilliger Basis durch die Berichtsautorin oder den Berichtsautor veröffentlicht werden.>

ABSCHLUSSBERICHT

1 Allgemeine Angaben

DFG-Geschäftszeichen: <Ihre Referenznummer bei der DFG>

Projektnummer (hier: Koordinationsprojekt): <Wurde Ihnen im Bewilligungsschreiben mitgeteilt>

Titel des Schwerpunktprogramms:

Name Koordinatorin/Koordinator:

Dienstanschrift:

Berichtszeitraum (gesamte Förderdauer):

2 Zusammenfassung/Summary

<Bitte formulieren Sie eine allgemeinverständliche Zusammenfassung in deutscher sowie englischer Sprache (jeweils maximal 3.000 Zeichen), in der das Thema und die Relevanz der Ergebnisse des Schwerpunktprogramms für eine interessierte Öffentlichkeit dargestellt werden.>

3 Wissenschaftlicher Arbeits- und Ergebnisbericht

<Bitte gliedern Sie diesen Abschnitt in einen Rahmenbericht (über das Schwerpunktprogramm als Ganzes) und in Einzelberichte über die Teilprojekte. Alle Teilprojekte, auch solche, die in einer zweiten Förderperiode nicht weitergefördert wurden, müssen einen Bericht abgeben. Wir empfehlen für den Rahmenbericht nicht mehr als 10 Seiten zu verwenden, für die Einzelberichte der Teilprojekte nicht mehr als 1-2 Seiten.>

Für den Rahmenbericht gehen Sie bitte, soweit zutreffend, auf folgende Punkte ein:

- Ausgangsfragen und Zielsetzung des Schwerpunktprogramms
- Überblick über die gemeinschaftlich erarbeiteten Ergebnisse, Erkenntnisse und Konzepte. Welcher wissenschaftliche Mehrwert wurde durch die Bearbeitung des Forschungsthemas im Verbund erzielt? Detaillierte wissenschaftliche Ergebnisse sollen dabei in den Einzelberichten der Teilprojekte beschrieben werden.
- Abweichungen vom ursprünglichen Konzept; Ergebnisse, die den Ausgangshypothesen widersprechen
- Wie hat sich das Forschungsfeld im Verlauf des Programms weiterentwickelt und welche Rolle spielte dabei der Schwerpunkt?
- Ist es gelungen, internationale Sichtbarkeit und Bedeutung auf diesem Gebiet zu erlangen? Wie ist die internationale Vernetzung einzuschätzen?
- Aktivitäten und Ansatzpunkte zu qualitätsfördernden Maßnahmen, durch welche die Validität oder Nachvollziehbarkeit Ihrer Forschungsergebnisse sichergestellt wurde
- Beschreibung des Umgangs mit im Projekt entstandenen Forschungsdaten und den ggf. genutzten Dateninfrastrukturen (Orientieren Sie sich hierbei an folgender Checkliste: www.dfg.de/forschungsdaten/checkliste)
- Darstellung der im Projekt ggf. entstandenen, durch andere nachnutzbare und offen zugängliche Forschungsdaten, Methoden, Standards, Software oder Infrastrukturen
- Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen, Maßnahmen zur Wissenschaftskommunikation

- Beschreibung von Maßnahmen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und zur Gleichstellung (ohne Angaben von personenbezogenen Daten)
- Literaturverzeichnis (Liste der Arbeiten, auf die Sie sich bei der Darstellung und Einordnung der wissenschaftlichen Ergebnisse aus dem Projekt bezogen haben, dies können eigene sowie Arbeiten anderer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sein). Geben Sie ein Literaturverzeichnis für den Gesamtbericht (Rahmenbericht und Einzelberichte) an.

Für die Einzelberichte über die Teilprojekte stellen Sie bitte jeweils die folgenden allgemeinen Angaben voran:

DFG-Geschäftszeichen: <Ihre Referenznummer bei der DFG>

Projektnummer (hier: Teilprojekt): <Wurde Ihnen im Bewilligungsschreiben mitgeteilt>

Titel des wissenschaftlichen Teilprojekts:

Namen der Teilprojektleitenden:

Dienstanschrift:

Berichtszeitraum (gesamte Förderdauer):

Gehen Sie bitte, soweit zutreffend, in den Einzelberichten auf folgende Punkte ein:

- Ausgangsfragen und Zielsetzung des Projekts
- Beschreibung der gesamten Ergebnisse und Erkenntnisse. Ergebnisse, die bereits durch eine Veröffentlichung allgemein zugänglich sind, können mit Hinweis auf die Publikation kurz zusammengefasst werden. Unveröffentlichte Ergebnisse sollen unter Darstellung der Daten ausführlicher geschildert werden.
- Abweichungen vom ursprünglichen Konzept; Ergebnisse, die den Ausgangshypothesen widersprechen
- Aktivitäten und Ansatzpunkte zu qualitätsfördernden Maßnahmen, durch welche die Validität oder Nachvollziehbarkeit Ihrer Forschungsergebnisse sichergestellt wurde
- Darstellung der im Projekt ggf. entstandenen durch andere nachnutzbare und offen zugängliche Forschungsdaten, Methoden, Standards, Software oder Infrastrukturen

4 Veröffentlichte Projektergebnisse

<Führen Sie hier die wesentlichen, direkt aus dem Schwerpunktprogramm hervorgegangenen veröffentlichten Ergebnisse auf, und geben Sie, wo immer möglich, die DOI (Digital Object Identifier), ISBN oder eine andere persistente Identifikationsnummer an. Falls diese nicht vorhanden ist, geben Sie bitte den Direktlink an. Wenn das Medium es erlaubt, müssen die Veröffentlichungen einen Hinweis auf die DFG Förderung enthalten (z.B. über ein Funding Acknowledgement) und die Projektnummer aufführen. Gliedern Sie die öffentlich gemachten Projektergebnisse nach:>

4.1 Publikationen mit wissenschaftlicher Qualitätssicherung

<In dieser Kategorie geben Sie bitte Fachaufsätze in Peer Review-Zeitschriften, Beiträge zu Konferenzen oder Sammelbänden jeweils mit Peer Review sowie Buchpublikationen an (siehe auch [DFG-Vordruck 1.91](#)). Open-Access-Publikationen sollten entsprechend markiert sein.>

4.2 Weitere Publikationen und öffentlich gemachte Ergebnisse

<An dieser Stelle können Sie die in jeder weiteren Form öffentlich gemachte Ergebnisse und Erkenntnisse aus Ihrer Forschung anführen. Dies könnten z. B. Beiträge zu Konferenzen oder Sammelbänden jeweils ohne Peer Review, Artikel auf PrePrint-Servern, Datensätze, Protokolle von Klinischen Studien, Softwarepakete, Blogbeiträge, Infrastrukturen oder Transfer sein. Ebenfalls angeben können Sie hier weitere Formen wissenschaftlichen Outputs wie z. B. Beiträge zur (technischen) Infrastruktur einer wissenschaftlichen Community (auch auf internationaler Ebene) oder Beiträge zur Wissenschaftskommunikation.>

4.3 Patente (angemeldete und erteilte)

<NICHT ÖFFENTLICHER TEIL>

5 Weitere Informationen zu Projekt, Qualifikationen und Ausblick

<Dieser Abschnitt richtet sich nur an Gutachterinnen und Gutachter sowie die Geschäftsstelle und die Gremien der DFG; er ist nicht für die Veröffentlichung vorgesehen.>

<Gehen Sie als Koordinatorin/Koordinator in Ihrem Rahmenbericht bitte auf folgende Punkte ein, sofern zutreffend:

- Beschreibung des Verlaufs des Schwerpunktprogramms einschließlich eventueller Probleme bei der Organisation oder Durchführung
- Erläutern Sie, wer neben den Mitgliedern am Schwerpunktprogramm mitgewirkt hat, z.B. als Projekt- oder Kooperationspartner
- Wie wurden die Start-up Mittel verwendet?
- Wie wurden die Maßnahmen zur Gleichstellung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern umgesetzt? Falls ein Budget für Sprecherinnen (bzw. Sprecher) (hier für die Koordinatorin oder den Koordinator des Schwerpunktprogramms) beantragt wurde, wie wurde es verwendet?
- Denkbare Folgeuntersuchungen oder ggf. Darstellung möglicher Anwendungsperspektiven, insbesondere mit Hinblick auf Erkenntnistransfer
- Qualifikation von Forschenden in frühen Karrierephasen im Zusammenhang mit dem Schwerpunktprogramm (z.B. Promotionen, Habilitationen, Berufungen). Erfassen Sie außerdem systematisch die Promotionsvorhaben, die im Rahmen des Schwerpunktprogramms finanziert wurden in der Tabelle (5.1).

5.1 Beteiligte Promovierende:

Promovierende	Geschlecht (M/W/D)	Promotionsstatus (laufend, beendet, abgebrochen)	Promotionsbeginn und (ggf.) -ende: MM/JJJJ – MM/JJJJ	Finanzierung aus Mitteln des Schwerpunktprogramms MM/JJJJ – MM/JJJJ
Name, Vorname				
Name, Vorname				
...				

Addendum: Haben Sie ggf. Hinweise an die DFG Geschäftsstelle?

< Ihre Hinweise, bitte nicht mehr als eine DIN A4 Seite >